

8. September 1933

Tel. Nr. 21'722

Herrn Professor Karl Itschner, Maler, im Loo, Erlenbach.

Sehr geehrter Herr Professor,

Heute hat eine Dame auf unserem Bureau vorgesprochen und die Erklärung abgegeben, dass Sie gern aus Ihrer gegenwärtigen Ausstellung im Kunsthaus die "Einsame Tanne", Kat. Nr. 126 erwerben würde. Wir haben ihr weder darüber, ob das Werk überhaupt verkäuflich ist, noch über einen allfälligen Preis Angaben machen können, und bitten Sie nun, sich zu der Frage äussern zu wollen, und zwar wenn immer möglich morgen Samstag Vormittag telephonisch, da die Interessentin nur auf der Durchreise in Zürich weilt und den Bescheid bis gegen Mittag haben sollte.

Für freundliche Bemühung danken wir Ihnen zum voraus bestens und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Herrn Walter Honeder, Maler, Glasmalergasse
Innsbruck.

Sehr geehrter Herr,

In der Sitzung vom 12. September hat unsere Ausstellungskommission von Ihrem Gesuch vom 11. August Kenntnis genommen und die eingesandten 15 Photographien nach Werken von Ihnen besichtigt. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein Beschluss für Aufnahme einiger Ihrer Bilder oder Skulpturen nicht zustande gekommen ist. Wir senden Ihnen daher die Photographien mit gleicher Post als Drucksache zurück.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Zürich
15. Sept. 1933
mit gleicher Post: 15 Phot.